

# Gediegen gesungen, genüsslich geholfen

## Der Chor Novum und der Männerchor Rebstein sangen zugunsten der Kinderkrebshilfe Ostschweiz

ALTSTÄTTEN. Das Benefizkonzert der Rebsteiner Chöre in Altstätten war gut besucht. Mit einem Programm, das von Volksmusik über aktuelle Hits und Evergreens bis hin zu Spirituals und zur italienischen Opernwelt reichte, wurde dem Publikum viel fürs Spendengeld geboten.

Ein buntes Konzert mit viel Abwechslung hatte Jean-François Morin mit seinen beiden Chören, dem gemischten Chor Novum und dem Männerchor Rebstein, für dieses Benefizkonzert in der reformierten Kirche Altstätten einstudiert. Es reichte von Volksmusikmelodien über aktuelle Hits und Evergreens bis hin zu amerikanischen Spirituals und zur italienischen Opernwelt. Das unterhaltsame Programm kam denn auch an und wurde mit viel Applaus und eines Standing Ovation zum Schluss reich belohnt.

### Drei schöne Dinge

Mit «Drei schöne Dinge fein» des deutschen Kantors Daniel Friderici (1584 –1638) stimmte der Chor Novum in einem Loblied auf Musik, einen Freund und einen feinen Tropfen Wein auf das Konzert ein. Ein quicklebendiges Lied von Abbé Bovet und zwei Gospels folgten. Mit wohlklingenden Stimmen, einer guten Artikulation und hervorragender Dynamik begeisterten die Sängerinnen und Sänger die Zuhörer. In einem zweiten Block überzeugte der Chor Novum mit dem weltberühmten «O mein Papa», einem Hit von Hubert von Goisern und «Tonight» aus der West Side Story. Auch mit dem swingend gesungenen «Good night Sweetheart» sprach der Chor seine Zuhörer an.

Der Männerchor trug in seinem Block Schweizer Volkslieder in den vier Landessprachen vor: aus dem welschen Liederschatz «Te voici, vigneron», aus dem italienischsprachigen Misox das beschwingte «Avanti allegra banda», «Lingua materna» weckte Erinnerungen ans Engadin, und aus der deutschsprachigen Schweiz sangen sie «Öser's Ländli». Mit diesen Liedern ersangen sich die Sänger letztes Jahr die Bronzemedaille am internationalen Sängerwettbewerb in Prag. Zu Recht, wie man am Samstag erkannte

### Virtuose Instrumentalisten

Zwischen den Liedblöcken bewiesen virtuose Instrumentalisten ihr Können. Mit dem gefühlvoll geblasenen «La Paloma» oder dem rhythmisch interessanten «Unheimlichen Türklopfer» sowie der zarten Melodie «Claire de Lune» gefielen die von Simone Perron am Klavier begleiteten Panflötisten Nadine Büchel und Joël Zünd. Viel Applaus erspielte sich auch das Bläserquintett mit Musikern aus dem Ostschweizerischen Bläserorchester. Die fünf grossartigen Solisten trugen das Divertimento Nr. 8 in F-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart in einer ansprechenden und unterhaltsamen Interpretation vor.

### Va, pensiero, sull'ali dorate

Zu einem besonderen Höhepunkt des Konzertes gestalteten die beiden Chöre gemeinsam mit den Instrumentalisten den Schluss des Konzertes: Jean-François Morin hatte mit seinen Sängerinnen und Sängern den bekannten Gefangenenchor aus der Verdi-Oper Nabucco einstudiert. Erhaben erklang das «Va, pensiero, sull'ali dorate – flieg, Gedanke, auf goldenen Flügeln» im akustisch geeigneten evangelischen Kirchenschiff von Altstätten. Nach dem riesigen Schlussapplaus und eines Standing Ovation wurde die wohl berühmteste italienische Opernmelodie als Zugabe zur Freude des Publikums gleich noch einmal gesungen.

Max Pflüger  
Rheintaler vom 11.2.08



«Va, pensiero, sull'ali dorate – flieg, Gedanke, auf goldenen Flügeln» Der Gesamtchor präsentierte zum Schluss den Gefangenenchor aus Nabucco.

888 Max Pflüger